



CONTOPP®

DUREMIT CARBO

Artikelnummer: 20.305

Funktion

- Hohe Einsparung von Zement von bis zu 40 % als Beitrag zum Nachhaltigen Bauen
- Optimierte Klimabilanz durch bis zu 50 % Reduktion von CO₂-Emissionen
- Schonung von Ressourcen durch hohe Wassereinsparung
- Festigkeitsklasse bis zu CT-C25-F5 bei Mischungsverhältnis 1 : 9
- Stark reduzierte Schwindspannungen
- Verwendung von klinkereffizienten CEM II/C-Zementen zugelassen

Anwendungsgebiet

- Zur Herstellung von Verbundestrichen und schwimmenden Estrichen.
- Zur Herstellung von Heizestrichen.
- Für Feuchträume und Außenbereiche geeignet.
- EMICODE EC1plus



CHARAKTERISTIK

Kenndaten

Farbe:	Grün
Form:	flüssig
Dichte (bei 20 °C):	1,16 ± 0,02 g/ml
Verarbeitungstemperatur:	über + 5 °C
Haltbarkeit	ca. 12 Monate – sonnengeschützt und frostfrei lagern
Lieferform:	Einweggebinde: PE-HD-Kanne: 20 kg netto Mehrweggebinde: Container: 1.100 kg netto

TECHNISCHE DATEN

Mischungsmodell CT-C20-F4

Rezeptur pro Mischung	Standard	CONTOPP®	Einheit
Zement	50	37,5	kg
Zuschlag ¹⁾	320	330	kg
DUREMIT CARBO	-	0,5 ²⁾	ltr.
Gesamtwasserbedarf	ca. 35	ca. 22	ltr.
Begehrbarkeit	72	36	Stunden

Mischungsmodell CT-C25-F5

Rezeptur pro Mischung	Standard	CONTOPP®	Einheit
Zement	63	37,5	kg
Zuschlag ¹⁾	310	330	kg
DUREMIT CARBO	-	0,8 ³⁾	ltr.
Gesamtwasserbedarf	ca. 41	ca. 18	ltr.
Begehrbarkeit	72	36	Stunden

1) nach DIN EN 13139

2) entspricht 1,4 V-% des Zementgewichts.

3) entspricht 2,2 V-% des Zementgewichts

Ausgangsstoffe

- CEM I oder CEM II/A, B oder C nach DIN EN 197.
- Zuschlag nach DIN EN 13139 – Sand 0/8 – Sieblinie A/B
- CONTOPP® DUREMIT CARBO ist kompatibel mit allen anderen Zusatzmitteln der CONTOPP® Beschleuniger-Reihe. Die dort angegebenen W/Z-Werte sind in diesem Fall als Maximalwerte zu beachten.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

Rezeptur

- Dosierung einhalten (1,4 – 2,2 V-% zum Zementgewicht). Die Zugabe sollte in die angefeuchtete Mischung erfolgen.
- w/z-Wert < 0,60
- Mischdauer von mindestens 2 Minuten nach Zugabe aller Bestandteile.

Bauklimatische Bedingungen

- Schutz vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung während der Erhärtung.
- Bauart und Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

Messung der Belegereife

- Vor Verlegung des Oberbodens muss die Restfeuchte des Estrichs nach DIN 18560-1 mit der CM-Methode gemessen werden.
- Nach DIN 18560-1 darf eine Verlegung aller Bodenbeläge unter einer Restfeuchte von 2,0 CM-% bei unbeheizten Systemen und unter 1,8 CM-% bei beheizten System erfolgen.
- Bei Kombination mit CONTOPP® Beschleunigersystemen gelten die dort angegebenen Herstellerangaben zur Messung der Estrichrestfeuchte.

BESONDERE HINWEISE

Sicherheit

- Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten.
- CONTOPP® DUREMIT CARBO sind lösungsmittelfrei, chloridfrei und baubiologisch unbedenklich.
- Bei korrekter Lagerung zeigen unsere Produkte keine Zersetzung. Deshalb sind Stabilität und Reaktivität durch die Lagerung bis zu 12 Monaten nicht beeinflusst.
- Weitere Informationen zum Umgang mit CONTOPP® DUREMIT CARBO entnehmen Sie unseren Sicherheitsdatenblättern.

Normen und Prüfvorschriften

- DIN EN 13139: Gesteinskörnung von Mörtel
- DIN EN 197-1: Zement-Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement.
- DIN 18560: Estriche im Bauwesen, Teile 1 - 7
- BEB (2011): Arbeitsanweisung zur CM-Messung
- BEB (2014): Hinweise für die Verlegung von Zementestrichen

ALLGEMEINE HINWEISE

Kommentar

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Beim Einsatz dieses Produktes dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern mit verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass unsere Erzeugnisse und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen sind. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannten Regeln der Estrichverlegetechnik. Da wir keine Kontrolle über die Baustellenbedingungen oder die Bauausführung besitzen, kann aus diesem Merkblatt keinerlei rechtliche Haftung abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit.

Stand 01.11.2025